

Absender:

**Die Fraktion P2 im Rat der Stadt**

**17-03821**

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Lokales Planungsdokument 2017 des Jobcenters Braunschweig 17-03605: Umschichtung**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

30.01.2017

Beratungsfolge:

Ausschuss für Soziales und Gesundheit (zur Beantwortung)

Status

Ö

**Sachverhalt:**

Im lokalen Planungsdokument 2017 des Jobcenters wird auf Seite 7 ausgeführt:

"Die Mittel aus dem Verwaltungshaushalt reichen somit auch weiterhin nicht aus, um alle notwendigen Personal- und sonstigen Verwaltungsausgaben vollständig zu finanzieren. Aus o. g. Gründen muss deshalb vorerst mit einer Umschichtung aus dem Eingliederungstitel (EGT) in Höhe von bis zu 4,4 Mio. Euro gerechnet werden."

Vor diesem Hintergrund stellen sich uns folgende Fragen:

- Wie hoch war das Globalbudget des Jobcenters Braunschweig im Jahr 2016 (gegliedert nach Personal- und Verwaltungskosten sowie Eingliederungsleistungen)?
- Sind in den letzten fünf Jahren Eingliederungsleistungen ungenutzt an den Bund zurück überwiesen worden und wenn ja, in welcher Höhe (nach Jahren aufgelistet)?
- Wieviel Prozent der Eingliederungsleistungen wurden in den letzten fünf Jahren vom Jobcenter Braunschweig jeweils auf Personal- und sonstigen Verwaltungsausgaben umgeschichtet (nach Jahren aufgelistet)?

**Anlagen:**

keine